

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Includes sections like 'Staats Ansehen', 'Anbere öffentl. Ansehen', 'Pfundbriefe', 'Diverse Lose', 'Bank-Actien', 'Feston von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 253.

Montag den 7. November 1887.

Advertisement for 'Unübertrefflich für Zähne' (I. Salicyl-Mundwasser, II. Salicyl-Zahnpulver) by Apotheke Trnkóczy.

Danksagung. Meine verstorbene Ehegattin Maria Szukits war bei der 'Azienda'...

Zu kaufen gesucht wird ein Gut. Möglichst landtäglich, im Preise bis zu 200.000 fl. Günstige Lage, hübsches Schloss mit Park...

Bekanntmachung. Den unbekannt wo befindlichen Rappar und Valentin Welitsch von Kofeje und Josef Pance aus Waitisch...

(4727b-2) Kundmachung. Nr. 1045. Beim k. k. Militär-Betten-Magazin in Graz wird am 16. November 1887 eine öffentliche Offertverhandlung wegen Lieferung von 500 Stück unbeschlagenen Bettbrettern zu eisernen Bettstellen abgehalten werden.

(4699-2) Nr. 8429. Zweite exec. Feilbietung. Am 19. November 1887 um 11 Uhr vormittags wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die zweite executive Feilbietung der Realität des Peter Lutanič von Cerbovišće sub Einlage Nr. 97 der Catastralgemeinde Krasine stattfinden.

(4641-2) Nr. 73 030/2. Aufforderung an die unbekannt Erben des Franz Waizenauer. Von dem k. k. städtisch delegierten Bezirksgerichte der innern Stadt Wien wird bekannt gemacht, daß am 19. Jänner 1887 Franz Waizenauer, Hauseigentümer in Wien, I., Bräunerstraße Nr. 6 zuletzt wohnhaft gewesen, ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

(4682-2) Nr. 8455. Dritte exec. Feilbietung. Am 18. November 1887 um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen der Kata Rigon von Möttling die dritte executive Feilbietung der Realität des Milo Simonič von Drašiče sub Berg-Cur. Nr. 1392 der Herrschaft Möttling stattfinden.

(4683-2) Nr. 8486. Dritte exec. Feilbietung. Am 19. November 1887 um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen des Johann Derganc von Semič die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Stukelj von Berstovec (durch den Curator Herrn Franz Stajer in Möttling) sub Einlagen Nr. 1589 und 1591 der Catastralgemeinde Semič stattfinden.

(4681-2) Nr. 8435. Zweite exec. Feilbietung. Am 19. November 1887 um 11 Uhr vormittags wird über Ansuchen des Herrn Johann Koren von Möttling die zweite executive Feilbietung der Realität der Kata Remanič von Zeslebej (durch den Curator Herrn Franz Stajer, k. k. Notar in Möttling) sub Einlage Nr. 178 der Catastralgemeinde Božakovo stattfinden.

(4464-3) Nr. 5210. Executive Realitäten-Versteigerung. Ueber Ansuchen des Franz Jenko von Podreče ist die executive Versteigerung der dem Jakob Stalec von Podreče gehörigen, gerichtlich auf 170 fl., 40 fl., 60 fl. und 50 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 97, 98, 120 und 130 ad Catastralgemeinde Podreče bewilligt, und sind hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 14. November und die zweite auf den 19. Dezember 1887, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden. - Badium 10 Procent.

(4708-2) Nr. 9381. Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo abwesende Josef Piriz von Obrern erinnert: Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 20. September 1887, Z. 8364, betreffend den executiven Verkauf der Realitäten Einl.-Z. 69 und 343 ad Sele des Georg Piriz von Sele, worüber die Tagungen auf den 16. November und 14. Dezember 1887 angeordnet wurden, dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Johann Erker von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

(4593-3) Nr. 9438. Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo abwesenden Urjula Bellan und den bereits verstorbenen Gregor Cernkovič und minderjährigen Mathias Cernkovič erinnert: Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 7. September 1887, Z. 8148, betreffend den executiven Verkauf der Realität sub tom. III, fol. 430, nun Einl.-Z. 165 der Catastralgemeinde Suchor des Michael Zager von Zaga, dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Johann Erker von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

(4528-3) St. 7300. Razglas. Janezu Balantu, bivšemu posestniku v Kopačniku št. 4, neznanega bivališča se naznanja, da je vložila proti njemu Franca Balant iz Želimelj sub praes. 26. septembra t. l., št. 7300, tožbo zaradi ločitve zakona od mize in postelje in da so se na tožbo odredili za poskus poravnave pied tem deželnim sodiščem dnevi na 21. in 28. novembra in 5. decembra 1887, vsakokrat ob 9. uri dopoludne, in če bi poskusi poravnave brezvspešni ostali za obravnavo tožne stvari, pa dan na 9. januarja 1888 ob 9. uri dopoludne, da se mu je postavil odvetnik dr. Pfefferer za kuratorja ad actum in da se bo obravnava, še tožnec ne bode osobno prisel ali kakega pooblaščenca poslal, samo s kuratorjem vršila.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 1. oktobra 1887.

(4547-3) Nr. 8012.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Bartholomäus Hafner, respective seinen Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Simon Augustin von Klanc die Klage de praes. 20. September 1887, Zahl 8012, peto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Realität Einlage Nr. 19 der Catastralgemeinde Klanc überreicht, worüber die Tagung im summarischen Verfahren auf den

11. November 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Jakob Erce in Klanc als Curator ad actum bestellt. k. k. Bezirksgericht Stein am 5ten October 1887.

(4545-3) Nr. 7719.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Herrman, Maria und Maria Denar, dann dem Lucas und der Theresia Šočvar, respective ihren Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Antonia Novak, Besitzerin in Oberfeld (durch Dr. Schmidinger in Stein), die Klage de praes. 10. September 1887, Z. 7719, peto. Anerkennung der Zahlung und Löschungsgestattung überreicht, worüber die Tagung im summarischen Verfahren auf den

11. November 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Grabner in Neul als Curator ad actum bestellt. k. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten September 1887.

(4596-3) Nr. 9392.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem verstorbenen Andreas Kujolt von Niedermösel Nr. 8, respective dessen Verlassene, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Kujolt von Niedermösel Nr. 3 (durch den Advocaten Gottfried Brunner in Gottschee) die Bagatellklage de praes. 13. October 1887, Zahl 9392, peto. 31 fl. 21 kr. f. N. eingebracht, worüber die Tagung auf den

11. November 1887 angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitich von Gottschee als Verlassencurator bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. k. k. Bezirksgericht Gottschee am 13. October 1887.

(4676-2) Nr. 8192.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 12. November 1887 um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen des Herrn Anton Prosenik von Möttling die zweite executive Feilbietung der Realität des Mathias Malesic von Radovic sub Einlage Nr. 3 der Catastralgemeinde Radovic stattfinden. k. k. Bezirksgericht Möttling am 14ten October 1887.

(4721-2) Nr. 8725.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das Edict vom 8ten August 1887, Z. 6445, hiemit bekannt gemacht, dass wegen Fruchtlosigkeit des zweiten Feilbietungstermines am 12. November 1887 zur dritten executiven Feilbietung der Realitätenhälfte Einl.-Z. 60 und Einl.-Z. 689 ad Catastralgemeinde Mannsburg geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Stein am 16ten October 1887.

(4632-2) Nr. 3770.

Bagatellverhandlung.

Dem unbekannt wo abwesenden Franz Jaskic aus Unterwinkel wurde zur Empfangnahme der von Johann Klinc aus Hof gegen ihn wegen 5 fl. 40 kr. f. N. angebrachten Klage und zu seiner Vertretung bei der hierüber auf den 16. November 1887, vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordneten Bagatellverhandlung Herr Josef Bobboj von Seisenberg als Curator ad actum bestellt. k. k. Bezirksgericht Seisenberg am 14. October 1887.

(4245-2) St. 3999.

Objava.

S strani c. kr. sodišča v Radovljici se naznaja Ivanu Stojanu iz Bohinjske Bele, oziroma njegovim dedicem in pravnim naslednikom, sledeče:

Proti njemu je vložil Jakob Mandelic iz Bohinjske Bele tožbo de praes. 18ega avgusta 1887, št. 3999, pri tem sodišči, glasečo se na priznanje priposestovanja posestva vložna št. 32 katastralne mere Bohinjska Bela, vsled katera tožbe se je določil dan za redno ustmeno razpravo na 11. novembra t. l. dopoldne ob 9. uri.

Ker so toženi neznane bivanja, izbral se je kuratorjem ad actum gosp. Fran Kunstel iz Radovljice v njih zasčito in na njih troške.

To se naznanja toženim z opombo, da naj pridejo ali sami k obravnavi ali dajo na roke potrebna sredstva postavljenemu kuratorju. C. kr. okrajna sodnija v Radovljici dne 21. avgusta 1887.

(4650-3) St. 22661.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Jozefa Zana na Trati (po dr. Tavčarji) proti Matiji Bončarju iz Zapuž v izterjanje terjatve 180 gold. 81 kr., 222 gold. in 270 gold. dovolila izvršilna dražba na 1415 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 205 zemljiške knjige katastralne občine Dravljje.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka na dan 9. novembra in 10. decembra 1887, vsakokrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo. Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati. C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 25. septembra 1887.

(4648-3) Nr. 24341.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Josef Zabukovec von Slovja Gora bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Juli 1887, Zahl 17094, auf den 12. November 1887 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realitäten Einlage Nr. 5 der Catastralgemeinde Slovja Gora mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 13. October 1887.

(4649-3) Nr. 22726.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Nikolaus Jamnik (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der in den Verlass des Franz Zirovnik von Base gehörigen, gerichtlich auf 1107 fl. 20 kr. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 94, 95, 96 und 97 der Catastralgemeinde Preska bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 9. November und die zweite auf den

10. Dezember 1887, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 25. September 1887.

(4651-3) Nr. 23159.

Erinnerung

an Maria Doberlet in Saule und Johann Japl in Seedorf, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird der Maria Doberlet in Saule und Johann Japl in Seedorf, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Valentin Sever von Saule Nr. 24 (durch Doctor Sajovic) die Klage wegen Verjährung und Löschung der Sazposten per 150 fl. und 150 fl. f. N. eingebracht, worüber die Tagung auf den 11. November 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Doctor Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu deren Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 2. October 1887.

(4653-3) Nr. 22709.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Es sei über nachgewiesenen Vollzug des zweiten Executionsgrades dem Gesuchsteller Johann Sarc von Zapuže zur Einbringung der behaupteten Forderung per 100 fl., der vom 31. Mai 1883 laufenden 6 proc. Zinsen, der Klagskosten per 33 fl. 11/2 kr. und Executionskosten per 9 fl. 32 kr. die gebetene executive Versteigerung der dem Andreas Sive von Brod gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 212 der Catastralgemeinde Bizmarje bewilligt, zur Vornahme derselben zwei Tagungen auf den

9. November und den 10. Dezember 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte im Verhandlungssaale mit dem Beisatze bestimmt, dass diese Realität, falls sie bei der ersten Tagung nicht um oder über dem Schätzungswert angebracht werden könnte, bei der zweiten auch unter demselben hintangegeben wird. k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 26. September 1887.

(4652-3) Nr. 23160.

Erinnerung

an Margareth und Maria Doberlet in Saule, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den Margareth und Maria Doberlet in Saule, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Valentin Sever und Michael Bobek (durch Doctor Sajovic) die Klage wegen Verjährung und Löschung von Sazposten per 100 fl. und 100 fl. GW. eingebracht, worüber die Tagung auf den 11. November 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu deren Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 2. October 1887.

(4184-3) St. 6971.

Naznanilo.

S tusodnim odlokom z dne 21ega aprila 1887, št. 3408, na 3. septembra določena ter s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišč Janeza Štefanica iz Rozalnice št. 24, spadajočih pod katastralno občino Rozalnice vložna št. 40, pod katastralno občino Metlika vložna št. 1149 in grščino Metlika kurr. št. 422, 423, 508 in 822 se na prošnjo „Prve dolenske posojilnice“ v Metliki (po gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike) s poprejšnjim dodatkom na dan 11. novembra 1887 prestavi. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 1. septembra 1887.

Ein solides Mädchen

aus guter Familie sucht als **Cassierin, Verkäuferin, Gesellschafterin oder Wirtschafterin** zu einem alleinstehenden Herrn oder einer ältern Dame sobald als möglich placiert zu werden.

Näheres in der Buchhandlung Kleinmayr und Bamberg. (4747) 3-2

Weltberühmte

Maroni von Lovrana

eigener Production

liefert nach allen Postämtern der österr.-ungar. Monarchie und Deutschland in Postpaketen franco gegen Nachnahme, à fl. 1.80 per Postpaket. Versandt **aller Gattungen Südfrüchte.** (4591) 6-6

Ferd. Persich, Triest, Via Stadion 6.

Soeben erschien

Laibach.

Statistischer Bericht

über die wichtigsten demographischen Verhältnisse.

Verfasst vom

Stadtmagistrate von Laibach.

Preis 30 kr.

Vorräthig bei (4647) 5-4

Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Soeben erschien:

Wiener Tanz-Album

pro 1888. (XII. Jahrgang.)

Für Pianoforte solo.

Preis 1 fl. 20 kr. netto.

Enthaltend 10 ganz neue ausgewählte Tänze.

Inhalt:

Dubez Jos., «Die Budapesters», Walzer. — Komzák Karl, Op. 141, «En carrière», Galopp. — Sebor C. R., «Frisch gewagt», Polka française. — Czibulka Alphons, Op. 343, «Morgengruss», Polka Mazurka. — Horny Ed., «Wiener Lieder», Quadrille. — Döpfel C. J., «Waldvögelein», Polka française. — Fährbach Ph. Jr., Op. 258, «Cypressen», Walzer. — Göller Ant., «Billet d'amours», Polka Mazurka. — Stoppauer Ant., Op. 28, «Schön Aennchen», Polka française — Wanjek Alois, Mariahilfer-Marsch.

Vorräthig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach. (4716) 3-3

CACAO und CHOCOLADE

(4852) 141

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, **in Laibach bei Herrn Peter Lassnik.** — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Auf dem Kaiser-Josef-Platze.

Musée plastique

der

Gebr. Bayer

täglich geöffnet von morgens bis abends 9 Uhr.

Alles Näheres bekannt.

Zu zahlreichem Zuspruche laden ergebenst ein

(4704) 4

Gebr. Bayer.



Eigenbauweine.

Mehrere hundert Eimer **Wiseller** und **Sromler Eigenbauweine** (4715) 3-3 von den Jahren 1885 und 1886, auch in kleineren Partien, sind abzugeben.

Anfrage bei Leonard del Cott in Rann.

(4752-1)

Nr. 6441.

Bekanntmachung.

Den diesgerichtlichen für Johann Böschel aus Bistritz Nr. 5 und Josef Böschel aus Bistritz bestimmten Realfeilbietungsrubriken vom 28. Juni 1887, Z. 3506, betreffend die Realitäten Einl. Z. 28 ad Catastralgemeinde Maierle und Einlage Z. 406 ad Catastralgemeinde Doblitz werden dem bestellten Curator ad actum, Herrn Peter Persche in Tschernembl, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 27. Oktober 1887.

(4396-3)

Nr. 9185.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Rechtsache des Anton Laurinsek von Gurkfeld (durch Herrn Dr. Wencinger) gegen Johann Laurinsek jun. von ebendort pcto. 67 fl. 83 kr. dem Beklagten, der sich als Geisteskranker in der Irrenanstalt in Laibach befindet, dessen Vater Johann Laurinsek von Gurkfeld zum Curator bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 1sten Oktober 1887.

(4437-3)

Nr. 5772.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß den nachbenannten, theils unbekannt wo abwesenden, theils mit Tod abgegangenen Personen oder ihren Rechtsnachfolgern der Curator in der Person des Herrn Johann Pletertschel von Rassenfuß bestellt und ihm die Bescheide zugehändigt wurden wie folgt:

Für Matthäus Nagu von Rudolfswert Bescheid vom 10. Mai 1887, Z. 3316; Johann Perse aus Niederdorf und Andreas Novak von Rosenbüchel vom 23ten Mai 1887, Z. 3513 und 3514; Maria Smrekar von Dull vom 8. Juni 1887, Zahl 3896 und 3895; Agnes Trsinar vom 16. Juli 1887, Zahl 4707; Jakob Majcen von Polje Bescheid vom 25ten Mai 1887, Zahl 3593; Johann Bartol aus Graillach vom 8. Juni 1887, Zahl 2314; Jakob Glusic von Graistno vom 10. Mai 1887, Z. 3316; Gertraud Ob-lascek von Graillach vom 8. Juni 1887, Z. 2314; Georg Kifovic von St. Kreuz vom 16. Juli 1887, Z. 4714; Johann Schuler von Trebelno, Maria Stusel von Triest, Maria Albina von Bugled vom 29. Juni 1887, Z. 4164; Georg Koprive von Selo vom 8. Juli 1887, Z. 4354; Margareth und Franz Verbic von Selo vom 8. Juli 1887, Z. 4355; Mathias Hribar von Celevc vom 9ten April 1887, Zahl 2506; Eduard Aubel von Mirna vom 16. Juli 1887, Zahl 4714, und Franz Zagar von Kleinfal vom 8. Juli 1887, Z. 4355.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 7ten September 1887.

(4694-2)

Nr. 7912.

Erinnerung.

Dem unbekannt wo in Deutschland befindlichen Exccuten Johann Dgulin von Grib bei Cerovec wird Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Wörtlting, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Mobilien-Feilbietungsbescheid vom 25. März 1887, Z. 2659, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Wörtlting am 4ten Oktober 1887.

(4713-2)

Nr. 7853.

Bretiosenverkauf.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird im Nachhange zu dem bereits kundgemachten Edicte vom 27. September 1887, Zahl 7140, bekannt gemacht:

Es werden zur Vornahme der in der Exccutionsache des J. N. Fersck gegen den Verlass des Gustav Feunitar bewilligten executiven Versteigerung der auf 53 fl. 50 kr. geschätzten Bretiosen zwei neuerliche Feilbietungs Tagsatzungen, die erste auf den

14. November

und die zweite auf den

28. November 1887,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes, Sitticherhof, zweiten Stock, mit dem Anhange des obigen Edictes angeordnet.

Laibach am 22. Oktober 1887.

(4391-3)

Nr. 7307.

Depositen-Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es erliegen beim hiesigen k. k. Steueramte als diesgerichtlichen Depositenamte nachstehende alte Depositen seit mehr als 30 Jahren, und zwar:

- 1.) Bretiosen in Goldmünzen pr. 80 fl. 10 kr. in der Verlassmasse des Josef Prelesnik von Stein;
- 2.) der Barbetrag pr. . . . 35 fl. 11 kr. in der Masse des Anton Pibernik von Homec;
- 3.) der Barbetrag pr. . . . 18 fl. 90 kr. in der Exccutionsmasse der Maria Truglas von Mannsburg;
- 4.) das Sparcassabüchel Nummer 24588 pr. 20 fl. in der Pupillarmasse des Josef Ginnati von Fastreble;
- 5.) der Barbetrag pr. . . . 2 fl. 37 1/2 kr. in der Verlassmasse des Blas Pogacnik von Skarucna;
- 6.) das Sparcassabüchel Nummer 26148 pr. 9 fl. in der Pupillarmasse der Theresia Schuster von Potof.

Die unbekanntem Eigenthümer dieser Depositen werden hiemit aufgefordert, binnen der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen bei dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte so gewiß ihre Ansprüche auf diese Depositen geltend zu machen und zu bescheinigen, als widrigens diejenigen Depositen, bezüglich deren sich während dieser Frist kein Eigenthumswerber gemeldet haben wird, für caduc erklärt und dem Fiscus der Staatscasse übergeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 26ten September 1887.

Zahnarzt August Schweiger

kommt zum bleibenden Aufenthalt nach Laibach und beginnt die Praxis **am 16. November.**

(4613) 6-4

Agenten

zur Vertretung eines bekannt soliden Hauses gesucht, für **jedermann** möglich, ohne Geld und ohne Risiko. **Verdienst leicht** und reichlich. Anträge unter Chiffre „**Verdienen**“, Hauptpost poste restante Budapest. (4662) 3-3

Abgang der Botenposten von Laibach.

Nach Rudolfswert über St. Marcin, Weizelburg, St. Rochus, Treffen und Königstein (befördert Sendungen für genannte Postämter sowie für Sittich, Obergurk, Seisenberg, Hof, Rudolfswert, Töplitz, Tschermolchnitz, Wörtlting, Semitsch und Gradaž — täglich 6 Uhr früh.

Nach Gottischee über Großlaskitz, Reifnitz, Niederdorf, Altsack, dann Tschernembl, Weinitz und Altenmarkt bei Bölland — täglich in Gradaž, Nesselthal, Banjaloka und Proba a. d. Kulpa 6 1/2 Uhr früh.

Nach Franz über Domschale (befördert Sendungen für diese Postämter wie auch für Stein über Domschale, für Moräutsch über Lukowitz) täglich 7 Uhr früh.

Nach Stein über Mannsburg — täglich nachmittags 3 Uhr im Winter, im Sommer 1/5 Uhr.

Nach Billichgraz über Dobrova Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags 2 Uhr im Winter, im Sommer 1/5 Uhr nachmittags.

Nach Schischka (Fußbotenpost) täglich 8 Uhr früh, 4 1/2 Uhr nachmittags.

Nach Brunnorf (Botenpost) — täglich im Winter um 3 Uhr, im Sommer um 4 1/2 Uhr nachmittags.

Nach Rudolfswert und retour werden nur fünf Reisende aufgenommen.

Ankunft der Botenposten in Laibach.

Von Brunnorf täglich um 8 Uhr 30 Minuten früh.

Von Stein, Mannsburg — täglich 9 Uhr 5 Minuten früh.

Von Billichgraz über Dobrova Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 Uhr 15 Minuten früh.

Von Schischka (Fußbotenpost) 11 Uhr 5 Minuten vorm., 7 Uhr 25 Min. abends.

Von Rudolfswert mit der Post von sämtlichen Postämtern der Unterwegsstrecke wie auch von Sittich, Obergurk, Neudegg, St. Ruprecht, Rassenfuß, St. Cantian, Seisenberg, Hof und Töplitz — täglich um 2 Uhr nachm.

Von Franz mit Sendungen von Stein über Domschale, Lukowitz, Moräutsch — täglich 5 Uhr 25 Min. nachm.

Von Gottischee über Großlaskitz, Reifnitz — täglich 6 Uhr 25 Min. nachm.

Freigepäck 10 Kilo, 100 fl. Wert. Reclamen jeder Art wollen mündlich oder schriftlich bei der Amtsvorstehung angebracht werden. — Bei Verpätungen der Posten und der Züge erfolgt die Ausgabe um so viel später.

Anmerkung. Die Briefpost ist von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends, an Sonntagen nachmittags nur von 6 bis 7 Uhr offen. — Die Fahrpost-Abgabe ist von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr abends, an Sonntagen nur vormittags und von 2 bis 7 Uhr abends, an Sonntagen nachmittags nur von 5 bis 6 Uhr abends geöffnet. — Die Amtsstunden der Postcasse und der Postanweisungs-Abtheilung sind an Werktagen von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 3 bis 6 Uhr abends; an Sonntagen von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags, an Feiertagen von 9 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags. — Aus den siebenzehn Stadtbriefsammlern werden die in dieselben hinterlegten Briefe viermal des Tages, und zwar um 9 und 11 1/2 Uhr vormittags, dann um 1 Uhr nachmittags, endlich um 3/7 Uhr abends herausgenommen und zur weitem Expedition auf das k. k. Postamt gebracht.

Für die mittels Eisenbahn zu befördernden gewöhnlichen Briefpostsendungen ist überdies im Hofraume des Postamtsgebäudes ein Briefsammler mit der Bestimmung, daß sämtliche in diesen hinterlegte Correspondenzstücke noch unmittelbar vor Abfahrt eines jeden Dedelwagens zum Bahnhof-Postamte ausgegeben werden.

Anmerkung: Sendungen für Neudegg, St. Ruprecht, Rassenfuß und Cantian werden infolge der neu eingeführten Botenfahrten zwischen Rassenfuß und Lichtenwald nicht mehr mit dem Botenwagen nach Rudolfswert weiter befördert, sondern über Steinbrück instruirt.